

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Zweite Ausgabe

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

305

Wien, am 13. Oktober 1934

---

## Die Wiener Bürgerschaft an die Bundesregierung.

Wie aus dem Rathaus mitgeteilt wird, hat Bürgermeister Richard Schmitz heute der Bundesregierung den Beschluss zur Kenntnis gebracht, den die Wiener Bürgerschaft in ihrer gestrigen Sitzung über Antrag des Rates der Stadt Wien, Präsident des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft, Leopold Langer, unter lebhaftem Beifall einstimmig beschlossen hat.

Der Beschluss hat folgenden Wortlaut:

### Beschluss der Wiener Bürgerschaft vom 12. Oktober 1934.

"Die Wiener Bürgerschaft nimmt den Bericht des Bürgermeisters über die Durchführung des Sofortprogrammes zur Kenntnis und stellt fest, dass es nicht zuletzt diesem Programme zu verdanken ist, wenn das solange und so schwer darniederliegende Wirtschaftsleben Wiens nun endlich sich allmählich zu erholen beginnt und tausende Arbeitslose Arbeit und Lohn finden. Die Wiener Bürgerschaft spricht dem Bürgermeister und seinen Mitarbeitern Dank und Anerkennung aus und fordert ihn auf, die erfolgreich begonnene Förderung der Wirtschaft fortzusetzen.

Gleichzeitig wendet sich die Wiener Bürgerschaft an die Bundesregierung mit dem dringenden Ersuchen, das Aufbauwerk der Bundeshauptstadt, die erst vor einem halben Jahre zu Gunsten der Bundesfinanzen Opfer gebracht hat, die das städtische Budget fünf Jahre lang schwer belasten, in jeder Hinsicht, insbesondere aber finanziell zu unterstützen.

.....

### Vortragsreise des Vizebürgermeisters Dr. Winter.

Vizebürgermeister Dr. Winter tritt morgen, Sonntag, eine vierwöchentliche Vortragsreise durch Oesterreich, die Schweiz und Italien an. Aus diesem Grunde entfallen bis auf weiteres seine Sprechstunden im Wiener Rathaus.

.....

### Der 7. österreichische Strassentag.

Heute nachmittags empfing Bürgermeister Richard Schmitz die Teilnehmer am 7. österreichischen Strassentag im Wiener Rathaus. An dem Empfang nahmen unter anderem teil Bundesminister Stockinger, Vizebürgermeister Dr. Kresse, Magistratsdirektor Dr. Hiessmanseder, vom Finanzministerium Sektionschef Dr. Gruber und Ministerialrat Dr. Walter, Präsidialvorstand Senatsrat Jiresch und andere mehr.

.....